

wesermarsch!
echt.nordisch.gut.

JAHRESRÜCKBLICK 2024



INHALTSVERZEICHNIS

	4	VORWORT und Impressum							
ENERGIEREGION WESERMARSCH	6			24	KOORDINIERUNGSSTELLE FRAUEN UND WIRTSCHAFT				
		8	IMAGE- UND STANDORTMARKETING						
PARTNER DER STANDORT- MARKETINGKAMPAGNE	12				26	VERBUND FAMILIENFREUNDLICHER UNTERNEHMEN WESERMARSCH/ FRIESLAND E.V.			
		14	FINALISTENBILDER DES FOTO- WETTBEWERBS „UNSERE WESERMARSCH IN BILDERN“						
GEWERBE- UND STANDORTENTWICKLUNG	16				28	NORDIC SKY BUSINESS SCHOOL			
		18	EXISTENZGRÜNDUNG & START UP'S				30	ERFOLGREICH AM MARKT	
FÖRDERBERATUNG FÜR UNTERNEHMEN	20				32	DAS TEAM DER WIRTSCHAFTS- FÖRDERUNG WESERMARSCH		34	UNSER JAHR 2024 IN BILDERN



EIN PAAR WORTE VORAB ...

Liebe Leserinnen und Leser,

die Wirtschaftsförderung ist Partner und Anlaufstelle für alle ansässigen Unternehmen, Start Up's und Investoren, die im Landkreis aktiv werden wollen. Der im Jahr 2024 erstmalig erfolgreich durchgeführte Gründungspitch hat gezeigt, welche innovativen Potentiale in den Köpfen der in der Wesermarsch beheimateten Unternehmer und Mitarbeiter vorhanden sind, die es nachhaltig zu fördern gilt.

Erneut hat sich die vergleichsweise ausgewogene Wirtschaftsstruktur in der Wesermarsch als relativ resilient erwiesen, trotz einer stagnierenden niedersächsischen Wirtschaftsleistung im Jahr 2024. Wachstumshemmend wirkten sich die in der gesamten Bundesrepublik schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen aus. Trotz vielfältiger Bemühungen – auch durch Jan Müller, unseren Präsidenten der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer – war das Jahr 2024 hinsichtlich der Themen Deregulierung und Bürokratieabbau enttäuschend. So konnten Gesetzesvorhaben wie das EU-Lieferkettengesetz nicht verhindert oder auch nur verzögert werden. Für eine Wirtschaft, die sich im Prozess der Energietransformation befindet, sind dies zusätzliche Hürden in einem schärfer werdenden internationalen Wettbewerb.

Umso erfreulicher ist es, dass Unternehmen wie beispielsweise Airbus, Glencore, J. Müller und Lürsen trotz der schwierigen Rahmenbedingungen im Jahr 2024 erhebliche Investitionen für den Erhalt und Ausbau der Standorte in der Wesermarsch getätigt haben. Für das Jahr 2025 besteht die Chance und die Hoffnung, dass die Politik beherzt die Konjunktur- und Strukturkrise angeht, Planungssicherheit schafft, neue Zuversicht stiftet und so die Basis schafft, dass die Unternehmer ihren jahrelangen Investitionsstau auflösen. Erforderlich wären zudem Maßnahmen, die zu wettbewerbsfähigen Standortbedingungen und zu wettbewerbsfähigen Standortkosten führen.

Der Landkreis Wesermarsch wird zusammen mit den benachbarten Gebietskörperschaften im Jahr 2025 bei der EU einen Antrag stellen, der die Region zu einer Sonderwirtschaftszone werden lässt, in welcher u.a. Projekte im Rahmen der Energietransformation einfacher und unbürokratischer realisiert werden können.

Im Namen des gesamten Teams der Wirtschaftsförderung Wesermarsch bedanke ich mich bei allen Partnern und Unterstützern für die gute Zusammenarbeit und freue mich auf viele weitere Projekte in 2025, die unsere Region nach vorne bringen werden.



Lutz Stührenberg | Geschäftsführer



HERAUSGEBER

Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH

📍 Max-Planck-Straße 4 | 26919 Brake

☎ 04401 - 99 69 00

📠 04401 - 99 69 20

✉ mail@wf-wesermarsch.de

🌐 www.wf-wesermarsch.de

Stand: April 2025

Fotonachweise

Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH

Adobe Stock, freepik.com, Felix Wenzel, Florian

Trykowski, Teilnehmer Fotowettbewerb 2024

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir im Textverlauf die männliche Form; sämtliche Personenbezeichnungen gelten jedoch für alle Geschlechter.

ENERGIEREGION WESERMARSCH

Die Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH entwickelt den Landkreis Wesermarsch als Kompetenzstandort für technologische, produktionsnahe und logistische Anwendungen im Bereich erneuerbarer Energien. Ziel ist es, Klimaschutz mit den Chancen einer starken Wertschöpfungskette zu verbinden und so eine nachhaltige Wirtschaft mit zukunftssicheren Arbeitsplätzen zu fördern. Zur Weiterentwicklung der Energieregion Wesermarsch kooperieren wir eng mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Hand. Ein Beispiel ist die „H2Marsch Wasserstoffallianz Wesermarsch“, eine Initiative lokaler Unternehmen zur aktiven Gestaltung der Energiewende. Dabei fließen lokale Gegebenheiten, regionale Strukturen und die EU-Klimaziele in die Planung ein. So wird eine CO₂-neutrale Energieversorgung angestrebt und die Nutzung regionaler Energieressourcen nachhaltig gesichert.

WASSERSTOFFALLIANZ H2MARSCH

Im Jahr 2024 wurden mit der Wasserstoffallianz H2Marsch weitere Fortschritte gemacht. Durch gemeinsame Bemühungen der Partner ist es gelungen, die Wesermarsch mit gleich zwei Leitungen in das bundesweite Wasserstoffkernnetz zu integrieren. Im Oktober wurde die Planung des Wasserstoffkernnetzes final von der Bundesnetzagentur genehmigt, damit im Jahr 2025 weitere Schritte zur Planung der Infrastruktur unternommen werden können. Damit werden für die Industrie wichtige Weichen für die Energieinfrastruktur gestellt, um in Zukunft benötigte Bedarfe an regenerative Energien decken zu können und damit die Standortsicherheit zu erhöhen. Der Allianzpartner Glencore Norden-



ham erhielt in diesem Jahr zusätzlich den Zuschlag zu den Klimaschutzverträgen. Ein treibender Akteur des H2Marsch-Zusammenschlusses konnte somit für die fortlaufenden Jahre hohe Förderungen generieren, um den Hochlauf der Wasserstoffnutzung in die Tat umzusetzen. Die Bemühungen der H2Marsch-Allianz wurden zusätzlich durch die Preisverleihung als „Motor des Nordens“ während der Kreistagssitzung im September 2024 prämiert.



Preisverleihung als „Motor des Nordens“ im Kreishaus in Brake

VERNETZUNG IM EU-Projekt GRITH

Das seit 2023 laufende Projekt GRITH (Green Renewable Industrial Transition Hotspots) wurde 2024 fortgesetzt. Neben zahlreichen Online-Workshops fanden wieder Partnermeetings in Präsenz statt. Im Mai war die Wirtschaftsförderung Wesermarsch zu Gast in Mechelen (Belgien), wo u.a. der Aufbau und die Koordination nachhaltig organisierter Gewerbegebiete im Fokus standen. Es wurden verschiedene Ansätze zum Management von Business Parks vorgestellt.



Im November folgte ein Treffen in Dünkirchen (Frankreich), bei dem Strategien zur Energiewende in der Großindustrie diskutiert wurden. Hier konnte die Wirtschaftsförderung Wesermarsch wertvolle Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit der Wasserstoffallianz H2Marsch einbringen. Aus der GRITH-Arbeit entstand zudem ein „Andock-Vorhaben“, das sich mit dem Ausbau und der Begleitung von Nachhaltigkeits- und Transformationsprozessen in Kommunen sowie Industrie- und Gewerbebetrieben befasst – mit Fokus auf das Flächenmanagement. Es soll auch zur Weiterentwicklung des interkommunalen Gewerbegebiets beitragen.



WEITERE PROJEKTFÖRDERUNGEN

Im Rahmen des Förderaufrufs zur Energietransformation der Metropolregion Nordwest erhielten 2024 zwei neue Projekte der Wirtschaftsförderung eine Förderung.

Das Projekt „Perspektiven in der Metropolregion Nordwest – Ausbildung mit Energie“, gemeinsam mit dem IÖB und der Universität Oldenburg, vermittelt Schülern praxisnahe Einblicke in die Berufswelt der Energiebranche. Es richtet sich an allgemein- und berufsbildende Schulen, Unternehmen, Bildungseinrichtungen und

Übergangnetzwerke. Schwerpunkte sind die Entwicklung von Unterrichtsmaterialien, die Qualifizierung von Lehrkräften inklusive Unternehmensbesuchen, sowie die Vernetzung relevanter Akteure.

Das zweite Projekt, „BDSALgreenH2 – Erzeugung von salzarmem Meerwasser für die grüne Wasserstoffindustrie“, untersucht den Wasserbedarf der Wasserstoffproduktion durch algenbasierte Entsalzung von Meerwasser – in Zusammenarbeit mit dem Alfred-Wegener-Institut (AWI). Nach dem 2023 gestarteten Projekt zum Aufbau einer biologischen Entsalzungsanlage ist es bereits das zweite gemeinsame Vorhaben mit dem AWI.



V.l.n.r. Prof. Dr. Lutz Stührenberg (Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Wesermarsch), Ministerin Wiebke Osigus (Mitglied im Vorstand der Metropolregion Nordwest, Nds. Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung), Prof. Dr. Rudolf Schröder (Bereichsleiter für Berufliche Orientierung am Institut für Ökonomische Bildung), Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte (Mitglied im Vorstand der Metropolregion Nordwest, Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen), Stephan Siefken (Landrat des Landkreises Wesermarsch), Peter Hoffmeyer (1. Vorsitzender der Metropolregion Nordwest, Aufsichtsratsvorsitzender der Nehlsen AG)



TOBIAS BUSCH

☎ 04401 - 99 69 11

✉ tobias.busch@wf-wesermarsch.de

IMAGE- UND STANDORTMARKETING

Das Ziel des Image- und Standortmarketings in der Wesermarsch ist es, die Marke Wesermarsch zu stärken und die Region als lebens- und liebenswerten Standort für Fachkräfte zu positionieren. Die Kampagne „wesermarsch!echt.nordisch.gut.“ fördert das regionale „Wir-Gefühl“ und den Heimatstolz, um Fachkräfte zu binden, Wesermarsch-Botschafter zu gewinnen und die Region nach außen sichtbarer zu machen. Zudem soll der Bekanntheitsgrad der Wesermarsch über die Landkreisgrenzen hinaus gesteigert werden. Die Kampagne spricht (potenzielle) Fachkräfte und Unternehmen an, die die hohe Lebensqualität, die Natur und die attraktiven Arbeitsmöglichkeiten der Region zu schätzen wissen. Durch gezielte Marketingmaßnahmen rücken wir die Wesermarsch verstärkt in den Fokus von Fachkräften und der lokalen Bevölkerung. Dabei setzen wir auf enge Kooperationen mit regionalen Akteuren – von Vereinen über Unternehmen bis hin zur Politik und Verwaltung – um die Region gemeinsam zu stärken.

Das Standortmarketingkonzept

„wesermarsch!echt.nordisch.gut.“ ist ein „Anschließer-konzept“, bei dem sich jedes Unternehmen oder jede Einrichtung ganz einfach und kostenlos anschließen kann, um die Region auf ihrem Weg zur Marke Wesermarsch aktiv zu unterstützen. Bei Interesse melden Sie sich gerne beim Team der Wirtschaftsförderung.

STÄRKUNG DES „WIR-GEFÜHLS“

Im Jahr 2024 lag der Fokus der Imagekampagne auf der Förderung des „Wir-Gefühls“ in der Wesermarsch. Ziel war es, neue Kampagnenpartner zu gewinnen und bestehende Partnerschaften zu intensivieren. Zu Jahresbeginn wurden lokale Unternehmen befragt, um gezielte Maßnahmen zur Fachkräftesicherung zu entwickeln. Wichtige Wünsche der Unternehmen waren u.a.:

- » Wesermarsch-Willkommensbox
- » Gemeinsame Marketinginitiativen
- » Mehr Präsenz bei Berufsfindungsmessen

RELAUNCH DER KAMPAGNENWEBSITE UND FANSHOP

Im April 2024 wurde die Kampagnen-Website neu gestaltet und die Benutzerfreundlichkeit sowie das Design verbessert. Der Wesermarsch-Fanshop, in Kooperation mit der Touristikgemeinschaft Wesermarsch, bietet seit Anfang des Jahres auch Produkte mit dem Kampagnenslogan „wesermarsch!echt.nordisch.gut.“ an.



WERBEMASSNAHMEN MIT KAMPAGNENPARTNER

Seit März 2024 haben Kampagnenpartner die Möglichkeit, im EDEKA Lehrke in Nordenham zusammen mit der Kampagne Werbung für die Region und ihre freien Stellen zu schalten. Jeden Monat kann sich ein neuer Partner in das Werbevideo einbuchen und dieses kooperative Marketingangebot nutzen. Sieben Partner nutzten dieses kooperative Angebot im Jahr 2024.

GEMEINSAME AKTIONEN MIT PARTNERN

Pünktlich zum Schuljahresbeginn wurden in Zusammenarbeit mit den Buchhandlungen Bestenbostel, Elsfl ether Leselust und Gollenstede „Wesermarsch-Lesezeichen“ entworfen und an Schüler im Rahmen ihrer Schulbuchbestellungen verteilt.

Die Aktion „Unsere Wesermarsch in Bildern“ wurde gemeinsam mit dem familia Center Brake und der LzO umgesetzt. Ziel dieser Aktion war, Bürgern ihre Heimat näherzubringen und aufzuzeigen, was für eine lebens- und lebenswerte Region die Wesermarsch ist. Bei dem Fotowettbewerb haben 239 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mitgemacht und über 700 Fotos eingereicht, die die Vielfalt und Schönheit der Region zeigen.

WEIHNACHTLICHE AKTIONEN

Im Rahmen einer Social-Media-Kampagne kehrte der Weihnachtself Pelle auch in diesem Jahr zurück und besuchte verschiedene Arbeitgeber in der Region. Täglich wurde ein neuer Partner der Kampagne vorgestellt.

NEUE ERFOLGSGESCHICHTEN

Im Sommer 2024 haben wir zwei weitere Erfolgsgeschichten im Rahmen der Kampagne vorgestellt. Eine erzählt die Geschichte einer jungen Bootsbauerin in Ausbildung auf der Fassmer Werft, die aus Hamburg in die Wesermarsch gezogen ist und hier ihre neue Heimat gefunden hat. Die zweite Story begleitet Anna und Jannek, zwei Deichschäfer aus Ostfriesland, die die Deichschäferei Feldhusen in Butjadingen übernommen haben.

NEUE KOMMUNIKATIONSKANÄLE UND FORMATE

Seit Herbst 2024 ist die Kampagne zusätzlich zu Facebook und Instagram auch auf TikTok aktiv. Mit kreativen Kurzvideos wird eine jüngere Zielgruppe angesprochen und die Sichtbarkeit der Region gesteigert. Im Herbst wurde zudem der erste Newsletter mit Kampagnen-Neuigkeiten und Kooperationsmöglichkeiten an Kampagnenpartner verschickt.

VERANSTALTUNGEN UND PRÄSENZ

Die Kampagne wurde in diesem Jahr auf zahlreichen Veranstaltungen vorgestellt, u. a. auf der Berufsfindungsmesse an der BBS Wesermarsch, der Azubibörse im Wohncenter Nordenham, dem Hochwasserschutztag in Brake, dem Kreissporttag Wesermarsch und dem Drachenfest in Lemwerder. Städte und Gemeinden der Wesermarsch erhielten individuell gestaltete Kampagnenbanner, die bei lokalen Veranstaltungen eingesetzt werden und das Gemeinschaftsgefühl stärken sollen.



INSTAGRAM
@wesermarschechtnordisch



TIKTOK
@wesermarschechtnordisch



FACEBOOK
@wesermarschechtnordisch



WESERMARSCH-BOX

Als Ergebnis der Unternehmensbefragung wurde das Projekt der Wesermarsch-Box erfolgreich umgesetzt, welches regionale Produkte der Region vereint. In Kooperation mit der Stiftung Lebensräume Ovelgöner Mühle, der JadeBay und der Wirtschaftsförderung Wesermarsch wurde die Box im November offiziell gelauncht. Sie eignet sich u.a. hervorragend als Willkommensgeschenk für neue Fachkräfte.

NEUGESTALTUNG DES WESERMARSCH-BUSSES ABGESCHLOSSEN

In Kooperation mit 10 Unternehmen aus der Region konnte zum Jahresende 2024 das Design für die Neufolierung des Wesermarsch-Busses erfolgreich fertiggestellt werden. Die offizielle Einweihung des Busses wird Anfang 2025 stattfinden. Der Bus wird in der Wesermarsch und der umliegenden Region im Einsatz sein und Werbung für die Wesermarsch und 10 starke Arbeitgeber machen. Dieses Projekt unterstreicht die enge Zusammenarbeit regionaler Akteure und ist ein weiterer Schritt zur Stärkung der Identität und Sichtbarkeit der Wesermarsch.



ISA GRUBE
☎ 04401 - 99 69 24
✉ isa.grube@wf-wesermarsch.de



„WIR SIND DABEI“ PARTNER DER STANDORT- MARKETINGKAMPAGNE

SIE MÖCHTEN DIE KAMPAGNE UNTERSTÜTZEN UND BEI AKTIONEN MITMACHEN? DANN WERDEN SIE KOSTENLOS PARTNER!



DIE 10 FINALISTENBILDER VOM FOTOWETTBEWERB
„UNSERE WESERMARSCH IN BILDERN“



© Marvin Hadelar



© Carina Seyen



© Jens Harms



© Yannick Wempe



© Lars Lammers



© Catharina Pedersen



© Uwe Peglau



© Karsten Sosath



© Ralf Pfaar



15
© Günter Stanke

GEWERBE- UND STANDORTENTWICKLUNG

Die Wirtschaftsförderung Wesermarsch engagiert sich für die Unternehmens- und Standortentwicklung im Landkreis, um die Region als attraktiven Wirtschaftsstandort zu sichern und auszubauen. Ein zentrales Vorhaben ist die Projektierung eines nachhaltigen, interkommunalen Gewerbeparks als wirtschaftliches Herzstück der Region.

Ein weiterer Fokus liegt auf dem Gewerbeflächenmanagement, um Betrieben passende Flächen anzubieten und Ansiedlungen zu fördern. Zudem betreut die Wirtschaftsförderung Unternehmen bei allgemeinen und individuellen Anliegen. Als Brückenbauer vermittelt sie zwischen Unternehmen, Verwaltung und Behörden, um bürokratische Hürden abzubauen. Gleichzeitig unterstützt sie als Lotse, Kümmerer und Moderator den Austausch mit lokalen Netzwerken und stärkt so die regionale Zusammenarbeit.

POTENZIALANALYSE

Im Mai 2024 wurde die von der Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH beauftragte „Potenzialanalyse und Standortentwicklungskonzept für ein nachhaltiges interkommunales Gewerbegebiet (niG) im Landkreis Wesermarsch“ veröffentlicht. Beauftragt wurde ein Konsortium rund um die regecon GmbH (Thilo Ramms), bestehend aus Jörg Wilke (Northern Institute of Thinking), Wilfried Seyer (Wilfried Seyer Kommunalberatung), Bert Diekmann (Diekmann Mosebach & Partner) und Annika große Austing (Diekmann Mosebach & Partner). Die Analyse zeigt auf, dass es zwingend geboten erscheint, weitere Gewerbeflächen im Landkreis Wesermarsch

interkommunal und nachhaltig zu entwickeln und zu erschließen.

Die Gutachter empfehlen, dass Projekt größer zu denken und eine Entwicklungsgesellschaft auf Landkreisebene zu gründen, in welche alle Gemeinden Flächen einbringen können, welche dann gemeinsam (interkommunal) entwickelt werden.



V.l.n.r. Prof. Dr. Lutz Stührenberg (Wirtschaftsförderung Wesermarsch), Jörg Wilke (Northern Institute of Thinking), Thilo Ramms (regecon GmbH), Wilhelm Kalmund (Wirtschaftsförderung Wesermarsch), Landrat Stephan Siefken (Landkreis Wesermarsch), (Quelle: NWZ)

Am 19.06.2024 wurde diese Studie allen Bürgermeistern und Bürgermeisterinnen im Kreishaus von den Gutachtern und der Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH vorgestellt und das Angebot unterbreitet, diese Analyse auch in den jeweiligen Gremien der Kommunen vorzustellen.

Daraus resultierten nachfolgende Termine:

- 27. August 2024 - Stadland
- 28. August 2024 - Kreistag
- 05. September 2024 - Brake
- 05. September 2024 - Butjadingen
- 18. September 2024 - Nordenham
- 19. September 2024 - Lemwerder
- 23. Oktober 2024 - Ovelgönne
- 11. November 2024 - Jade
- 28. November 2024 - Elsfleth
- 17. Dezember 2024 - Berne

Noch in seiner letzten Sitzung im Dezember 2024 votierte der Kreistag – vorbehaltlich der Zustimmung aller neun Kommunen – für die Gründung einer Gesellschaft, in welcher die Planung eines nachhaltigen interkommunalen Gewerbeparks realisiert werden kann.

ANSIEDLUNGEN

Die Wesermarsch und die angrenzenden Landkreise und Städte sind auf dem besten Weg, zur zentralen Drehscheibe für erneuerbare Energien in Deutschland zu werden. Um die Ziele der Energiewende und der Dekarbonisierung zu erreichen, stehen im Norden milliardenschwere Investitionen an, in den Aus- und Umbau der Energieinfrastruktur. Doch die Region darf nicht auf eine reine Produktions-, Anlandungs- und Durchleitungsregion für nachhaltige Energie reduziert werden. Es muss gelingen, die anstehende Transformation mit der Schaffung und Sicherung von Wertschöpfung (u. a. auch Gewerbesteuer) und Arbeitsplätzen zu koppeln. Konkret bedeutet das: Die Wesermarsch benötigt Neuansiedlungen, die synergetisch von Erzeugungsanlagen, Speichern und Leitungen profitieren und gleichzeitig zu Stabilität und Effizienz der Energienetze beitragen können. Bereits im Jahr 2023 zeichnete sich ab, dass sich die Dimensionen der Flächennachfrage gegenüber den Vorjahren stark

verändert haben. Entsprechende Flächenanfragen (bis zu 60 Hektar) können aktuell nicht bedient werden.

STANDORTPORTAL WESERMARSCH

Wie geplant ist das neue Standortportal www.standort-wesermarsch.de zum 01.01.2024 an den Start gegangen. In das von der GEOPLEX GIS GmbH entwickelte Portal erhielten Mitarbeiter der Städte und Gemeinden im Frühjahr 2024 eine Einweisung in das neue, geodatenbasierte System. Im zweiten Step erfolgte die Implementierung der gewerblich nutzbaren Makler-Objekte. Im Laufe des Jahres wurde eine Suchfunktion im Portal implementiert, welche es ermöglicht, z. B. gezielt Unternehmen, Kindergärten, Behörden und andere Einrichtungen im Suchradius zu finden. Gestartet als Pilotprojekt der Wirtschaftsförderung Wesermarsch hat sich das Portal mittlerweile etabliert; die Zusammenarbeit mit GEOPLEX wird auch in 2025 fortgesetzt. Mittlerweile werden monatlich etwa 1.500 Zugriffe verzeichnet, Tendenz steigend. Neue Funktionen und Erweiterungen sind in Planung.



WILHELM KALMUND

☎ 04401 - 99 69 15

✉ wilhelm.kalmund@wf-wesermarsch.de



WWW.STANDORT-WESERMARSCH.DE

EXISTENZGRÜNDUNG & START UP'S

Wer sich selbstständig machen will, steht vor vielen Fragen: Chancen und Risiken müssen abgewogen und ein tragfähiges Konzept erarbeitet werden. Eine fundierte Beratung zu Planung und Finanzierung ist dabei entscheidend. Die Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH unterstützt gemeinsam mit Partnern wie der Oldenburgischen IHK und der Handwerkskammer Oldenburg Gründer und Selbstständige. Fördermöglichkeiten und Antragsdetails klären wir am besten im persönlichen Gespräch – auch bei Themen wie Betriebserweiterung, Personalaufbau oder Krisenbewältigung. Unsere Beratung ist kostenlos und richtet sich an alle, die im Landkreis Wesermarsch gründen möchten. Wir helfen bei Konzeptentwicklung, Förderfragen und begleiten Sie auf Wunsch auch in der Existenzsicherungsphase.

GRÜNDUNGSBERATUNG IST AUCH IM JAHRE 2024 WEITERHIN GEFRAGT

Die Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH unterstützt Gründer mit individuellen Beratungen und mit Veranstaltungen rund um das Thema Existenzgründung. Im Jahre 2024 wurden 44 Beratungsgespräche, zumeist in Präsenz, aber auch online oder telefonisch geführt. 17 der Gründungsinteressierten wiesen einen Migrationshintergrund auf. Etwa ein Viertel planen, neben ihrer festen beruflichen Anstellung, eine Gründung im Nebenerwerb oder betreiben bereits ein Nebengewerbe, das sie zu einem Hauptgewerbe ausbauen möchten. Insgesamt haben bislang etwa ein Viertel der Beratenen ihr Gründungsvorhaben umgesetzt.

DIENSTLEISTUNGSSEKTOR IST WIE GEWOHNT SCHWERPUNKT DER GRÜNDUNGEN

Nach wie vor werden Gründungen überwiegend im Dienstleistungssektor geplant. Dazu zählen z. B. Einzelhandel, E-Commerce, Immobilienverwaltung und ambulante Pflegedienste. Darüber hinaus betreffen die Gründungsvorhaben den Gesundheits- und Körperpflegebereich sowie das Reinigungsgewerbe. Hauptproblem ist bei vielen Gründungsvorhaben der Business-Plan, der für eine Bankfinanzierung oder für eine Förderung vorzulegen ist. Daher steht in den Beratungsgesprächen der Businessplan neben der Frage nach öffentlichen Förderprogrammen im Vordergrund.

„ERFOLGREICH STARTEN“ – ETABLIERTE VERANSTALTUNGSREIHE FAND AUCH IM HERBST 2024 STATT

An den GRÜNDUNGSTAGEN – EINFACH GRÜNDEN nahmen bis zu elf Gründungsinteressierte teil. Die Veranstaltung findet seit 2018 jährlich im Herbst in Kooperation mit den Wirtschaftsförderungen aus Friesland, Wilhelmshaven und dem Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e. V. statt. Zu den bewährten Inhalten zählen Gründungscoaching, Businessplan, Finanzierung & Förderprogramme sowie Buchhaltungsgrundlagen. Ergänzend wurde eine kostenlose einstündige Online-Veranstaltung zum „Einstieg in den E-Commerce“ in Zusammenarbeit mit dem Mittelstand-Digital Zentrum Handel und dem Mittelstand-Digital Zentrum Bremen-Oldenburg angeboten – mit 19 Teilnehmenden.



V.l.n.r. Carolin Lange-Dwillies (Wirtschaftsförderung Wesermarsch), Clemens Poppe (NBANK), Lea Rech (Wirtschaftsförderung Wesermarsch), Susanne Torkler (Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wilhelmshaven)

ZWEITER GRÜNDUNGSPITCH WESERMARSCH AM 1. OKTOBER GESTARTET - INNOVATIVE IDEEN GEFRAGT

Im Oktober 2024 startete die Wirtschaftsförderung Wesermarsch erneut den Gründungspitch. Bis zum 28. Februar 2025 können kreative Köpfe ihre Ideen unter www.gruenden-wesermarsch.de einreichen – gefragt sind Projekte zu Nachhaltigkeit, Dekarbonisierung, Digitalisierung und KI.

Begleitet wird der Pitch von einem Partnernetzwerk, u. a. der Jade Hochschule Elsfleth, dem Innovationszentrum INP, der IHK Oldenburg und weiteren. Eine Jury aus erfahrenen Praktikern bewertet und prämiert die Ideen.



Landrat Stephan Siefken (r.) gratulierte allen Preisträgern am 18. März 2024 zu ihren Wettbewerbsideen. V.l.n.r.: Christian Eichinger (3. Platz), Tim Brødje (1. Platz) und Christoph Geil (1. Platz).

Die Preisgelder (1. Platz: 5.000 €, 2. Platz: 3.000 €, 3. Platz: 1.000 €) stammen aus dem Fördertopf Kreisentwicklung des Landkreises. Zusätzlich erhalten die Gewinner Beratung durch die Partner sowie ggf. Zugang zu Werkstattflächen im INP Nordenham.

WIRTSCHAFTSSENIOREN WESERMARSCH

Die Wirtschaftssenioren Wesermarsch begleiteten im vergangenen Jahr fünf Beratungsfälle erfolgreich. Inzwischen verstärkten zwei Frauen das Team aus erfahrenen Ruheständlern. Die Wirtschaftssenioren beraten Menschen mit guten Geschäftsideen, die Unterstützung bei der Bewertung und Umsetzung ihrer Vorhaben brauchen. Im Zweierteam geben sie Einschätzungen, Lösungsvorschläge und stehen auch bestehenden Unternehmen sowie bei Betriebsnachfolgen beratend zur Seite.



Die Wirtschaftssenioren Wesermarsch zu Besuch bei Steelwind.

WIRTSCHAFTSSENIOREN
WESERMARSCH



CAROLIN LANGE-DWILLIES

☎ 04401 - 99 69 05

✉ carolin.lange-dwillies@wf-wesermarsch.de

FÖRDERBERATUNG FÜR UNTERNEHMEN

Gerade auch in der aktuellen wirtschaftlichen Lage sind die Rahmenbedingungen unternehmerischen Handelns und der Wirtschaftspolitik keineswegs immer einfach einzuschätzen und zum Teil mit herausfordernden Unsicherheiten behaftet. Insoweit kommt aus wirtschaftsfördernder Sichtweise einer Lotsen- und Recherche-funktion in Förderfragen eine durchaus nennenswerte Unterstützungsfunktion zu. Die unterstützende Begleitung richtet sich auf mögliche individuelle Förderchancen anfragender Zielgruppen. Je nach Einzelfällen wird die Wirtschaftsförderung dabei durch recherchierenden Abgleich mit der bestehenden Förderstruktur und Austausch mit potenziellen Fördermittelgebern tätig, wobei es um Zuschuss- oder Darlehensprogramme gehen kann.

ANFRAGEN UND BERATUNGEN

Förderinteressen von anfragenden Unternehmen und Existenzgründungsinteressierten waren nach wie vor wesentlich orientiert auf Fragestellungen wie z.B.

- » Fördermöglichkeiten für Investitionen
- » Existenzgründungen, teilweise auch im Zusammenhang mit Übernahme/Nachfolge
- » Digitalisierung, Innovation, energetische Aspekte
- » Weiterbildung
- » Fördermöglichkeiten für den ländlichen Raum und für touristische Projekte

Im Jahr 2024 konnte 58 einzelnen, teils komplexen Anfragen von Unternehmen verschiedenster Größenordnungen und Existenzgründungswilligen nachgegangen werden. Die Anzahl bewegte sich damit etwa auf dem Niveau des Vorjahres.

Die 2024 begonnenen Sprechtage vor Ort sollen auch in 2025 fortgesetzt werden. Hier geht es um ein geplantes Angebot zu Förder- und Existenzgründungsfragen in drei Orten der Wesermarsch in Zusammenarbeit mit der NBank.

Durch Mitarbeit in Kooperationen wie dem Netzwerk der Wirtschaftsförderungseinrichtungen in Niedersachsen -NEWIN- und dem DOL AK Wirtschaft verfolgt die Wirtschaftsförderung Wesermarsch u.a. das Ziel, in stetigem Austausch zu aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen sowie zukünftigen Perspektiven der Förderstruktur zu bleiben und diese nach Möglichkeit auch gemeinsam mit beeinflussen zu können. Die Wirtschaftsförderung Wesermarsch beabsichtigt weiterhin, sowohl in konkrete Beratungen als auch in Diskussionen zur Förderprogrammatik eingebunden zu sein.



JOHANN GELDER

☎ 04401 - 99 69 07

✉ johann.gelder@wf-wesermarsch.de



UNTERNEHMENSENTWICKLUNG DURCH ÖFFENTLICHE FÖRDERMITTEL

Unternehmen im Landkreis Wesermarsch stehen Förderprogramme zur Verfügung, die der Bund, das Land Niedersachsen oder auch die EU aufgelegt hat. Die unternehmensbezogene Förderberatung der Wirtschaftsförderung Wesermarsch nimmt die aktuellen Programme in den Blick und bezieht sie in ihrer Beratungsarbeit mit ein. Moderierende und koordinierende Funktionen gehören ebenso zu den Aktivitäten wie Kontaktpflege und Zusammenarbeit im regionalen und übergreifenden Rahmen. Zielsetzung ist es, die Unternehmen bei ihren Vorhaben zu unterstützen und zu begleiten. Die Förderberatung bietet individuelle Recherchen sowie Kontakte zu öffentlichen Stellen (u.a. Fördermittelgebern), damit Projektideen und -ansätze sowie allgemeine Entwicklungsprozesse realisiert werden können.

TOURISTIKGEMEINSCHAFT WESERMARSCH

Die Touristikgemeinschaft Wesermarsch (TGW) vertritt die Interessen der neun Gemeinden und Städte im Landkreis Wesermarsch. Die Wirtschaftsförderung des Landkreises übernimmt die Koordination der touristischen Aktivitäten. Ziel ist es, gemeinsam die touristische Entwicklung der Region voranzutreiben und die Wesermarsch als attraktives Reiseziel zu stärken. Zu den Aufgaben der TGW gehören beispielsweise die Fortentwicklung der Tourismusstrategie, welche u. a. in das Marketingkonzept der TANO (Tourismus-Agentur Nordsee GmbH) eingebettet ist.

Ein Schwerpunkt liegt auf der interkommunalen Zusammenarbeit, der Koordinierung touristischer Projekte und der Betreuung des touristischen Netzwerks. Darüber hinaus berät die Wirtschaftsförderung touristische Leistungsträger, akquiriert Fördermittel und vertritt die Interessen der TGW in relevanten Gremien. Auch die Imagepflege der Wesermarsch als Urlaubsregion sowie die Abstimmung mit dem Standortmarketing zählen zu den Aufgaben, ebenso wie die Betreuung des touristischen Radwegenetzes. Mit ihrem Engagement und breiten Aufgabenspektrum trägt die TGW maßgeblich zur Stärkung des Tourismus in der Wesermarsch bei.

TEILNAHME AM FAHRRADTAG „HALLO FAHRRAD“

Am 14. April war die Touristikgemeinschaft Wesermarsch als Aussteller mit einem Stand

auf dem Fahrradtag „Hallo Fahrrad“ in der Oldenburger Innenstadt vertreten. Auf dem Rathausmarkt präsentierten zahlreiche Aussteller ihre Angebote rund ums Thema Fahrrad und Radtourismus. Die Touristikgemeinschaft Wesermarsch freute sich über großes Interesse der fahrradbegeisterten Besucher aus dem Oldenburger Land an der Wesermarsch als Tagesausflugsziel. Außerdem wurde gemeinsam mit der Oldenburg Tourismus und Marketing GmbH das Kooperationsprojekt, das DIY-Magazin RadPartie, für die Fahrradtour Route um Oldenburg präsentiert.

ENTWICKLUNG DES DIY-FOTOMAGAZINS RADPARTIE

In Zusammenarbeit mit der Oldenburg Tourismus und Marketing GmbH hat die Touristikgemeinschaft Wesermarsch ein DIY-Fotomagazin entworfen. Das Magazin greift u.a. die Highlights entlang der Radroute um Oldenburg auf, beinhaltet Rezepte aus der Wesermarsch und animiert die Lesenden, mit Kamera oder Smartphone an Fotostops besonders schöne Fachwerkhäuser, Landschaften oder Tiere entlang der Strecke fotografisch festzuhalten. Durch dieses Kooperationsprojekt



V.l.n.r. Silke Fennemann von der Oldenburger Tourismus- und Marketing GmbH und Tina Tönjes von der Touristikgemeinschaft Wesermarsch (Bildrechte: OTM | Hauke-Christian Dittrich)

der touristischen Akteure wurde die Attraktivität der Region für Radfahrende gesteigert und ein neues Angebot für erlebnisorientierte Gäste und Einheimische geschaffen.

KONZEPTION EINER RADKNOTEN- PUNKTWEGWEISUNG

Um den Fahrradtourismus in der Wesermarsch weiterzuentwickeln wird es zukünftig als Erweiterung des vorhandenen Netzes des Radverkehrsleitsystems eine Radknotenpunktwegweisung geben. Die derzeitige Beschilderung entspricht nicht mehr in Gänze den Vorgaben der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, und einige der Nachbarlandkreise der Wesermarsch verfügen bereits über eine Radknotenpunktwegweisung. Somit wurde im Jahr 2024, gemeinsam mit dem mtg Planungsbüro aus Hannover, die Konzeption für ein Knotenpunktsystem in der Wesermarsch erarbeitet und dies im September der Lokalen Aktionsgruppe LAG „Wesermarsch in Bewegung“ präsentiert. Die Konzeptionierung der Radknotenpunktwegweisung wird größtenteils durch LEADER-Mittel finanziert.



Die Radknotenpunktwegweisung dient der besseren Orientierung auf den Radwegen der Wesermarsch. Dieses System basiert auf nummerierten Knotenpunkten, die es Radfahrenden ermöglichen, von einem Knotenpunkt zum nächsten zu navigieren und ihre Route individuell und flexibel zu planen.

Insgesamt verfügt die Wesermarsch über ein ausgeschildertes touristisches Radwegenetz von 850 km.

NEUAUFLAGE DES WESER-RADWEG SERVICEHEFTS

In der zweiten Jahreshälfte wurde gemeinsam mit den weiteren Weser-Radweg-Anrainern an einer Neuauflage des beliebten Weser-Radweg Servicehefts gearbeitet. Die Neuauflage enthält umfassende Informationen zu Streckenführungen, Sehenswürdigkeiten und insbesondere Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten. Finanziert wird das Heft durch Anzeigenkunden.

Von den 520 km Gesamtlänge des Weser-Radwegs kann die Wesermarsch 60 km für sich behaupten. Im Landkreis startet der Weser-Radweg am Ochtumsperrwerk in Lemwerder und endet an der Fähre in Blexen, alternativ dem Fähranleger in Eckwarderhörne.

FRANZISKA BEIN
 ☎ 04401 - 99 69 18
 ✉ franziska.bein@wf-wesermarsch.de



WEBSITE
www.nordseejadeweser.de

INSTAGRAM
 @urlaubsland_wesermarsch



FACEBOOK
 @NordseeJadeWeser



KOORDINIERUNGSSTELLE FRAUEN UND WIRTSCHAFT

HIER GEHT'S ZUR WEBSITE



Die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft ist die zentrale Anlaufstelle für Frauen in der Wesermarsch und Friesland, die sich beruflich orientieren oder weiterentwickeln möchten.

Das Angebot umfasst kostenlose Einzelberatungen sowie vielfältige Workshops zu Themen wie beruflicher Wiedereinstieg, Weiterbildungsmöglichkeiten und der Stärkung von Frauen im Berufsleben.

EINZELBERATUNGEN UND COACHINGS WEITER NACHGEFRAGT

Im Jahr 2024 wurden in Friesland und der Wesermarsch insgesamt 51 kostenlose Beratungen durchgeführt, um Frauen in ihrem Wiedereinstieg ins Berufsleben zu unterstützen. Darüber hinaus fanden 5 Workshops in Brake und Varel statt, an denen 38 Frauen teilnahmen.

FILM ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG

Ein besonderes Highlight war die Veranstaltung im März 2024 im Central Theater Brake, bei der der Film „Little Girl“ gezeigt wurde. Neben einem Sektempfang und einem Büchertisch der Buchhandlung Gollenstede, bei dem das aktuelle Programmheft für das erste Halbjahr 2024 sowie das neu erschienene Frauenlexikon

vorgelegt wurden, bot sich auch die Gelegenheit zum Netzwerken und Austausch.

WERTVOLLE KOOPERATIONEN

Auch im Jahr 2024 konnte die Zusammenarbeit mit bewährten Netzwerkpartnern wie dem Refugium, den Familien- und Kinderservicebüros (FUKS), der Arbeitsagentur, dem Jobcenter sowie den Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Wesermarsch und Friesland weiter gestärkt werden.

Neu hinzu kamen unter anderem der Bildungsträger „Außergewöhnlich“, der speziell Frauen anspricht und außerdem der Co-Working-Space in Brake als innovativer Veranstaltungsort, sowie der Pflegestützpunkt. Weitere wertvolle Kooperationen gab es mit FAMKI in Friesland, einem Beratungsangebot für Familien, und einem neuen Projekt der KVHS für Frauen mit Migrations- oder Fluchterfahrung. Auch das neu eröffnete Welcome Center in Brake bietet Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

AUSRICHTUNG DES TREFFENS DER KOORDINIERUNGSSTELLEN

Am 11. Juni 2024 fand im Co-Working-Space in Brake das Ko-Stellentreffen-Nord statt, bei dem der Austausch und das Networking im Vordergrund standen. Einen Glanzpunkt des Nachmittags setzte der Vortrag von Herrn Christian Marbach, der zu dem Thema „New Work“ referierte und dabei spannende, lebensnahe Einblicke in die Arbeitswelt der Zukunft gab.

DIE KOORDINIERUNGSSTELLE WECHSELT DEN TRÄGER

Die Koordinierungsstelle „Frauen und Wirtschaft Jade-Weser“ wird ab dem 31.12.2024 durch die Kreisvolkshochschule Wesermarsch fortgeführt. Ab Sommer 2024 wurde intensiv am Antrag für die Förderperiode 2025/2026 gearbeitet. Die Koordinierungsstelle wird durch das Land Niedersachsen und die EU kofinanziert. Das Angebot der Koordinierungsstelle passt sehr gut ins Portfolio der KVHS. Es geht darum, eine noch breitere Zielgruppe anzusprechen. Durch das umfangreiche Angebot der KVHS sollen Synergien geschaffen werden. Die Kreisvolkshochschule verfügt über eine sehr gute Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln und ist barrierefrei. Die Hemmschwelle zur Nutzung der Beratungsangebote ist bei der KVHS niedriger als bei der Wirtschaftsförderung. Die Wirtschaftsförderung wird auch künftig das Projekt unterstützen, z. B. im Rahmen der Gründungsberatung.

Frauen & Wirtschaft
Koordinierungsstelle Jade-Weser



VERBUND FAMILIENFREUNDLICHER UNTERNEHMEN WESERMARSCH / FRIESLAND E.V.

Mit dem Verbund familienfreundlicher Unternehmen Wesermarsch/Friesland e.V. werden kleine und mittlere Unternehmen familienfreundlicher gemacht und dem Fachkräftemangel entgegengewirkt.

Das Ziel ist, Unternehmen bei der Bewältigung des demographischen Wandels und des Fachkräftemangels zu unterstützen. Eine familienfreundliche Personalpolitik ist hierbei ein wichtiger Wettbewerbsvorteil im Kampf um qualifizierte Fachkräfte. Zudem rechnet sie sich betriebswirtschaftlich, denn zufriedene und motivierte Mitarbeiter arbeiten produktiver und tragen somit zum Unternehmenserfolg bei.

SIEGELVERGABE

Der Verbund hat sich zum Ziel gesetzt, Unternehmen aus den Landkreisen Wesermarsch und Friesland dabei zu unterstützen, ihre Unternehmenspolitik familienfreundlich zu gestalten. Grundlage für eine erfolgreiche Zertifizierung durch den Verbund ist ein Workshop mit Mitarbeitenden des jeweiligen Unternehmens, die die Familienfreundlichkeit bewerten. Im Anschluss werden, mit Unterstützung der Mitarbeiterinnen des Verbundes, mehrere Vorschläge zur Optimierung erarbeitet. Während



der Workshops für die Mitarbeitenden (MA) der Unternehmen wird oft deutlich, dass schon viele Aspekte von Familienfreundlichkeit umgesetzt bzw. angeboten werden. Oft ist mehr Transparenz nötig, sodass alle MA über die Angebote informiert sind und die Unternehmensleitung die Wünsche der MA besser kennenlernt. Oft wird auch mehr Flexibilität bei den Arbeitszeiten gewünscht, um die Betreuungszeiten für Kinder angemessen nutzen zu können. Um eine Zertifizierung zu erhalten, muss das Unternehmen mindestens einen der genannten Vorschläge umsetzen. 2024 haben das Unternehmen Procedes aus Lemwerder und die Gemeinde Lemwerder das Siegel „Familienfreundliches Unternehmen“ erhalten. Vier Unternehmen befinden sich noch im Planungsprozess.

HIER GEHT'S ZUR WEBSITE



FRAUEN IN WIRTSCHAFT

Dieses Format richtet sich an Frauen aus Mitgliedsunternehmen des Verbundes sowie interessierte Frauen aus der Wirtschaft. Sie dient als Plattform für Austausch und Networking, zusätzlich gibt es Impulsvorträge und Workshops zu relevanten Themen. Im Juni 2024 hat eine erfolgreiche erste Zusammenkunft der „Frauen in Wirtschaft“ zu dem Thema Diversity stattgefunden. Das 2. Netzwerktreffen fand im September 2024 mit dem Schwerpunkt „(Frauen) Netzwerke“ statt. Die Dozentin Alexandra Deters sprach u.a. über die Wirksamkeit, mögliche Erfolgsfaktoren und die effektive Gestaltung von Netzwerken und gab Raum für Diskussion und Austausch über eigene Erfahrungen der Teilnehmerinnen.

MITGLIEDERZAHL WÄCHST

Mittlerweile zählt der Verein über 45 Mitgliedsunternehmen. Kleine und mittlere Unternehmen familienfreundlicher zu machen sowie dem Fachkräftemangel

entgegenzuwirken, ist das Ziel des Verbundes familienfreundlicher Unternehmen Wesermarsch/Friesland e.V.

Das Thema Fachkräftemangel wird auch in der Wesermarsch immer wichtiger und weckt das Interesse von vielen KMUs. Die Unterstützung des Verbundes auf dem Weg zur Zertifizierung als familienfreundliches Unternehmen wird zunehmend in Anspruch genommen.



NORDIC SKY BUSINESS SCHOOL

DUALES STUDIUM FÜR DIE PRAXIS

Die Nordic Sky Business School der Wirtschaftsförderung Wesermarsch und der Jade Hochschule kombiniert Theorie und Praxis in einem dualen Studienprogramm.

Im Studiengang „Wirtschaft im Praxisverbund“ absolvieren Studierende neben ihrem Studium an der Jade Hochschule in Elsfleth eine praktische Ausbildung in einem Unternehmen der Region. So sammeln sie frühzeitig Berufserfahrung, während Betriebe qualifizierte Nachwuchskräfte gewinnen.

Das Studium dauert sieben Semester, davon vier in den Unternehmen und drei an der Hochschule, mit Inhalten wie BWL, Wirtschaftsinformatik und Marketing. Nach dreieinhalb Jahren erwerben die Absolventinnen und Absolventen ihren Bachelor-Abschluss – beste Voraussetzungen für eine Übernahme in den Betrieb. Mit diesem Angebot möchten wir die Fachkräftesicherung in der Wesermarsch stärken und die enge Verbindung von Wirtschaft und Wissenschaft fördern. Unternehmen, die gerne einen Studienplatz anbieten möchten, können sich gerne an die Wirtschaftsförderung wenden.



Nach dem erfolgreichen Abschluss der Theoriephase im ersten Studiendurchlauf im ersten Halbjahr stand im Sommer 2024 die Begrüßung der neuen Absolventen des Studiengangs „Wirtschaft im Praxisverbund“ - (Bachelor of Science) an.

NEUE STUDIERENDE

2024 konnten neue Studenten begrüßt werden, die ihr duales Studium in Kooperation mit der L.I.T. Speditions GmbH, der Papier- und Kartonfabrik Varel GmbH sowie der VIEROL AG begonnen haben. Diese Unternehmen ermöglichen den Studierenden, ihr theoretisches Wissen direkt in die Praxis umzusetzen und wertvolle Erfahrungen in der Unternehmenswelt zu sammeln.

NEUE PARTNER

Besonders erfreulich war im Jahr 2024, dass nicht nur neue Studierende für den Studiengang gewonnen werden konnten, sondern auch neue Partner, die unser Portfolio erweitern. So können 2025 insgesamt elf Studienplätze angeboten werden.

PARTNER SIND:



VIEROL



H. Bohmann
Gruppe



EWEnetz



NSB  NORDIC SKY
BUSINESS SCHOOL

HIER GEHT'S ZUR WEBSITE



PROF. DR. LUTZ STÜHRENBERG

☎ 04401 - 99 69 01

✉ lutz.stuehrenberg@wf-wesermarsch.de

ERFOLGREICH AM MARKT

Die Wirtschaftsförderung Wesermarsch bietet ansässigen Industrie-, Dienstleistungs- und Handwerksbetrieben und Interessierten mit der Veranstaltungsreihe „Erfolgreich am Markt“ schon seit vielen Jahren ein Forum für den Erfahrungsaustausch, die Wissensvermittlung und die Stärkung der betrieblichen Wettbewerbsfähigkeit. Anerkannte Experten und Praktiker von außerhalb sowie aus ortsansässigen Betrieben geben in Fachvorträgen Anregungen und Tipps. Dabei kommen auch die fachliche Diskussion und der kollegiale Gedankenaustausch unter den Teilnehmern nicht zu kurz.

Auch in 2024 fanden wieder zahlreiche Erfolgreich am Markt-Veranstaltungen an verschiedenen Orten in der Wesermarsch statt. Insgesamt haben 410 Gäste an neun Veranstaltungen teilgenommen.

Wenn Sie Gastgeber einer Erfolgreich am Markt Veranstaltung sein möchten, dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!



HIER GEHT'S ZUR VERTEILERANMELDUNG!



- 24.01. Führen in Teilzeit im agilen Kontext – Geht Führung auch ohne Vollzeit?
- 14.02. Social Media & KI – Wie lässt sich KI für die Social Media Arbeit nutzen?
- 12.03. Fachkräfte mit Schwerbehinderung
- 10.04. Wasser als Standortfaktor
- 15.05. ESG-Kriterien – Nachhaltigkeit für gewerbliches Bauen
- 07.06. IT-Sicherheit für Unternehmen
- 27.08. Geschäftsmodelle auf dem Prüfstand
- 24.09. Generation Z und die Arbeitswelt
- 06.11. Die E-Rechnung kommt



ISA GRUBE
 ☎ 04401 - 99 69 24
 ✉ isa.grube@wf-wesermarsch.de



„ZUSAMMENKOMMEN
 IST EIN BEGINN,
 ZUSAMMENBLEIBEN
 EIN FORTSCHRITT,
 ZUSAMMENARBEITEN
 EIN ERFOLG.“
 HENRY FORD

DAS TEAM DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG WESERMARSCH



Prof. Dr. Lutz Stührenberg
Geschäftsführung
+ 49 4401 - 99 69 01
lutz.stuehrenberg@wf-wesermarsch.de



Jörg Wilke
INTERREG Programme (Senior Supervisor)
+ 49 4401 - 99 69 22
joerg.wilke@wf-wesermarsch.de



Thalea Seifert
Office Managerin
+ 49 4401 - 99 69 16
thalea.seifert@wf-wesermarsch.de



Isa Grube
Projektleiterin Standortmarketing &
Öffentlichkeitsarbeit (Prokura)
+49 4401 – 99 69 24
isa.grube@wf-wesermarsch.de



Tobias Busch
Netzwerkmanagement
Energierregion Wesermarsch
+49 4401 - 99 69 11 | +49 152 02916731
tobias.busch@wf-wesermarsch.de



Carolin Lange-Dwillies
Existenzgründung & Start Ups
+49 4401 - 99 69 05
carolin.lange-dwillies@wf-wesermarsch.de



Johann Gelder
Fördermittelberatung für Unternehmen
+49 4401 - 99 69 07
johann.gelder@wf-wesermarsch.de



Wilhelm Kalmund
Unternehmens- und
Standortentwicklung (Prokura)
+49 4401 - 99 69 15 | +49 152 26679399
wilhelm.kalmund@wf-wesermarsch.de



Marion Schlütemann
marion.schluetemann@wf-wesermarsch.de



Franziska Bein
Projektleiterin Tourismus (Prokura)
+49 4401 - 99 69 18
franziska.bein@wf-wesermarsch.de



Oliver Hock
Tourismus & Radwegeoptimierung
+49 4401 - 99 69 23
oliver.hock@wf-wesermarsch.de



Irina Martens
Marketing-Assistenz
+49 4401 - 99 69 20
irina.martens@wf-wesermarsch.de



Lea Rech
Duale Studentin
+49 4401 - 99 69 03
lea.rech@wf-wesermarsch.de



Polly
Feel-Good-Managerin



Kurti
Feel-Good-Manager

UNSER JAHR 2024 IN BILDERN





WWW.WF-WESERMARSCH.DE